



Amtliche Bekanntmachung

Vollzug der Wassergesetze;

Einleiten von gesammeltem Niederschlagswasser in den Werkskanal des Lechs und in das Höllbächle beim Ausbau der Helmensteiner Straße auf den Grundstücken Fl.-Nrn. 80 und 1389 der Gemarkung Lechbruck durch die Gemeinde Lechbruck am See

Die Gemeinde Lechbruck am See hat am 13.02.2017 beim Landratsamt Ostallgäu für das Einleiten von gesammeltem Niederschlagswasser in den Werkskanal des Lechs und in das Höllbächle beim Ausbau der Helmensteiner Straße eine wasserrechtliche Erlaubnis beantragt.

Die Einleitungen erfolgen über die Grundstücke Fl.-Nr. 80 (Werkskanal des Lechs) und 1389 (Höllbächle) der Gemarkung Lechbruck.

Mit Bescheid des Landratsamtes Ostallgäu vom 10.04.2006, Az.: 41-641-1.5/4 wurden u. a. zwei Einleitungsstellen bei dem Grundstück Fl.-Nr. 80 der Gemarkung Lechbruck in den Werkskanal des Lechs genehmigt. Die westliche bestehende Einleitung wird durch die geplante Einleitungsstelle in den Werksanal des Lechs ersetzt.

Bei der östlichen Einleitungsstelle wird der bestehende Regenwasserkanal aus „Moos Nord“ zum Teil verfüllt. Der restliche Altbestand bleibt zur Entwässerung der umliegenden Gebäude angeschlossen.

Das Vorhaben wird mit dem Hinweis darauf bekannt gegeben, dass

1. Pläne und Beilagen, aus denen sich Art und Umfang des Unternehmens ergeben, während eines Monats und zwar vom **27.03.2017 bis 28.04.2017** in der Gemeindeverwaltung Lechbruck aufliegen,
2. Einwendungen bis zu zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Ostallgäu oder bei Gemeinde Lechbruck am See. erhoben werden können,
3. bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann und verspätete Einwendungen bei der Erörterung und Entscheidung unberücksichtigt bleiben können,
4. a) die Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können,

b) die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann.

Wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

5. Mit Ablauf der Einwendungsfrist alle Einwendungen ausgeschlossen sind, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.
6. Der Bekanntmachungstext mit den Planunterlagen auch unter der Internetadresse www.gemeinde.lechbruck.de veröffentlicht sind.

Lechbruck am See, den 17.03.2017



Gemeinde Lechbruck am See
86983 Lechbruck am See







Angeschlagen am: 17.03.2017

Abnahme am: 28.04.2017

LEGENDE:

Anlage: 2.2

	Fahrbahnfläche		Gehweg
	Bestehender Regenwasserkanal		
	Geplanter Regenwasserkanal		

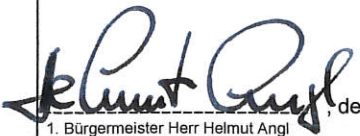
 Architekten Bauingenieure Vermessungsingenieure Erschließungsträger	WipflerPLAN-Köpf Planungsgesellschaft mbH Am Alten Garten 18 87642 Halblech - Berghof Tel.: 08368 9107-0 Fax: 08368 9107-24 www.wipflerplan.de info-oal@wipflerplan.de	bearbeitet:	31.01.2017	U. Lerchenmüller
		gezeichnet:	31.01.2017	U. Lerchenmüller
		geprüft:	31.01.2017	M. Mongella
		Projekt Nr.:	3129.016	
				

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

Genehmigungsplanung

Straßenbauverwaltung Gemeinde Lechbruck am See 	Unterlage / Blatt-Nr.: Übersichtslageplan
Straße / Abschn.-Nr. / Station: Helmensteiner Straße von 0+000 - 0+630	Maßstab: 1 : 2 500
PROJIS-Nr.:	(Empty)

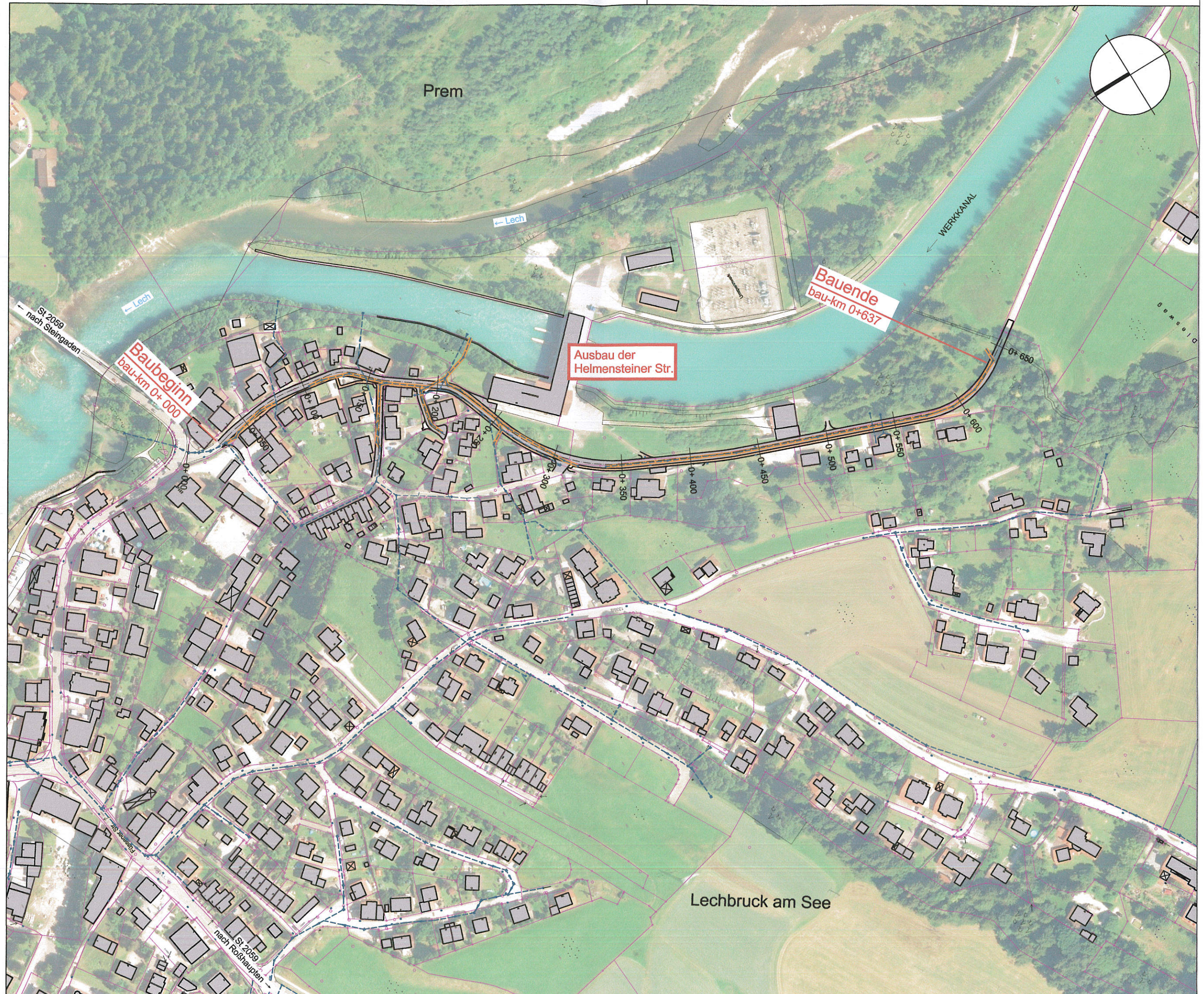
Gemeinde Lechbruck am See - Ausbau der Helmensteiner Straße Entwässerungsplanung Neubeantragung Wasserrecht

aufgestellt: Gemeinde Lechbruck am See  1. Bürgermeister Herr Helmut Angl, den 10.02.2017	(Empty)
--	---------

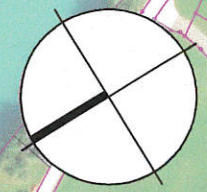
Anlage: 2.1



aufgestellt: Gemeinde Lechbruck am See  Straße / Abschnittsnummer / Station:	Unterlage: Topografische Karte Maßstab: 1 : 25 000
PROJIS-Nr.:	Datum: 23.01.2017
Gemeinde Lechbruck am See Ausbau der Helmensteiner Straße	



Prem



Lech

WERKANAL

Bauende
bau-km 0+637

Ausbau der
Helmensteiner Str.

Baubeginn
bau-km 0+000

St. 2059
nach Steingaden

Lechbruck am See

St. 2059
nach Rottshaupten